



# Wirtschaftliche Situation im Kfz-Gewerbe

- Auftakt zur Kfz-Tarifrunde 2017
- 23. März 2017, Frankfurt

**Wilfried Kurtzke**



# Gesamtwirtschaftliche Lage: Wachstumsdynamik hält an

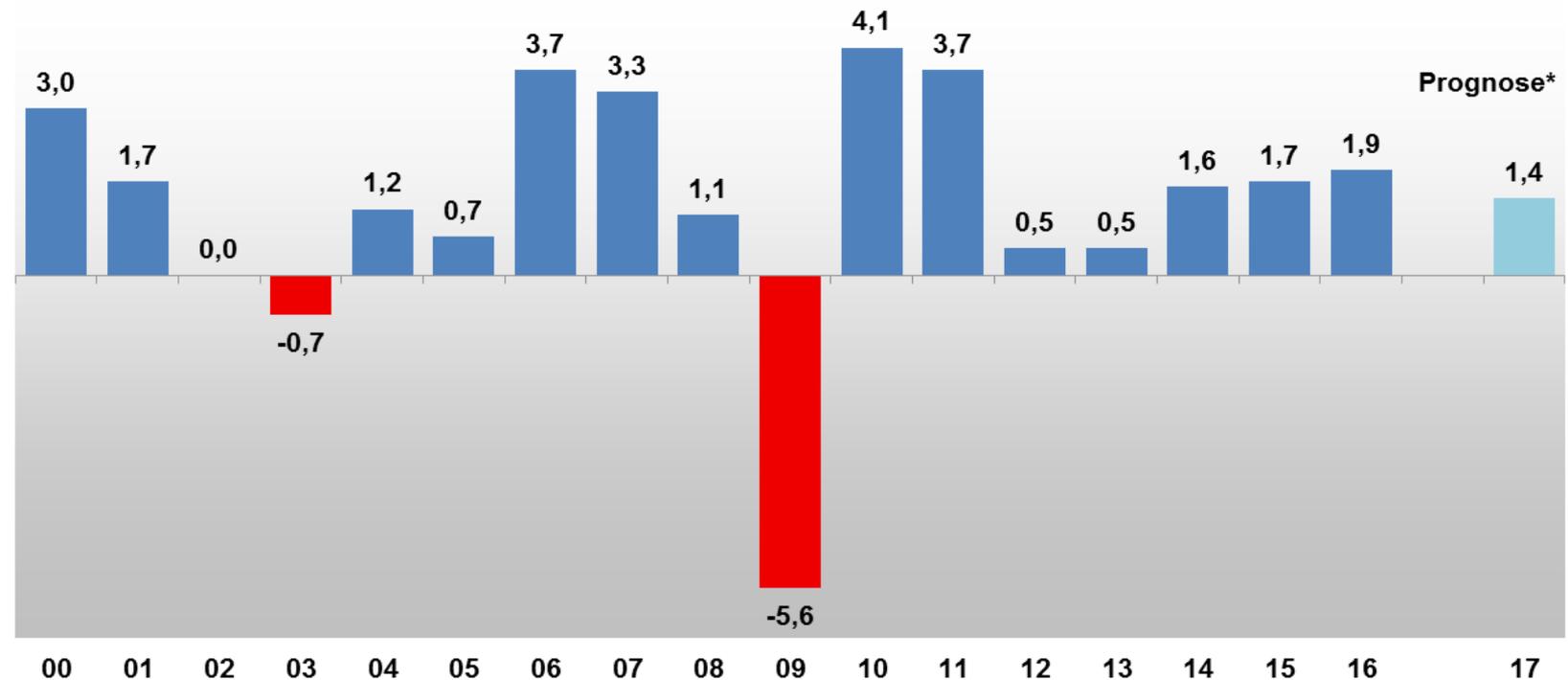
Stand: März 2017



# Stabile Wirtschaftsentwicklung in Deutschland

## Wirtschaftswachstum in Deutschland

Veränderung des Bruttoinlandsprodukts (real) gegenüber Vorjahr in Prozent



\*Herbstgutachten Oktober 2016  
Quelle: Statistisches Bundesamt

Grafik: IG Metall, Ressort Koordination Branchenpolitik

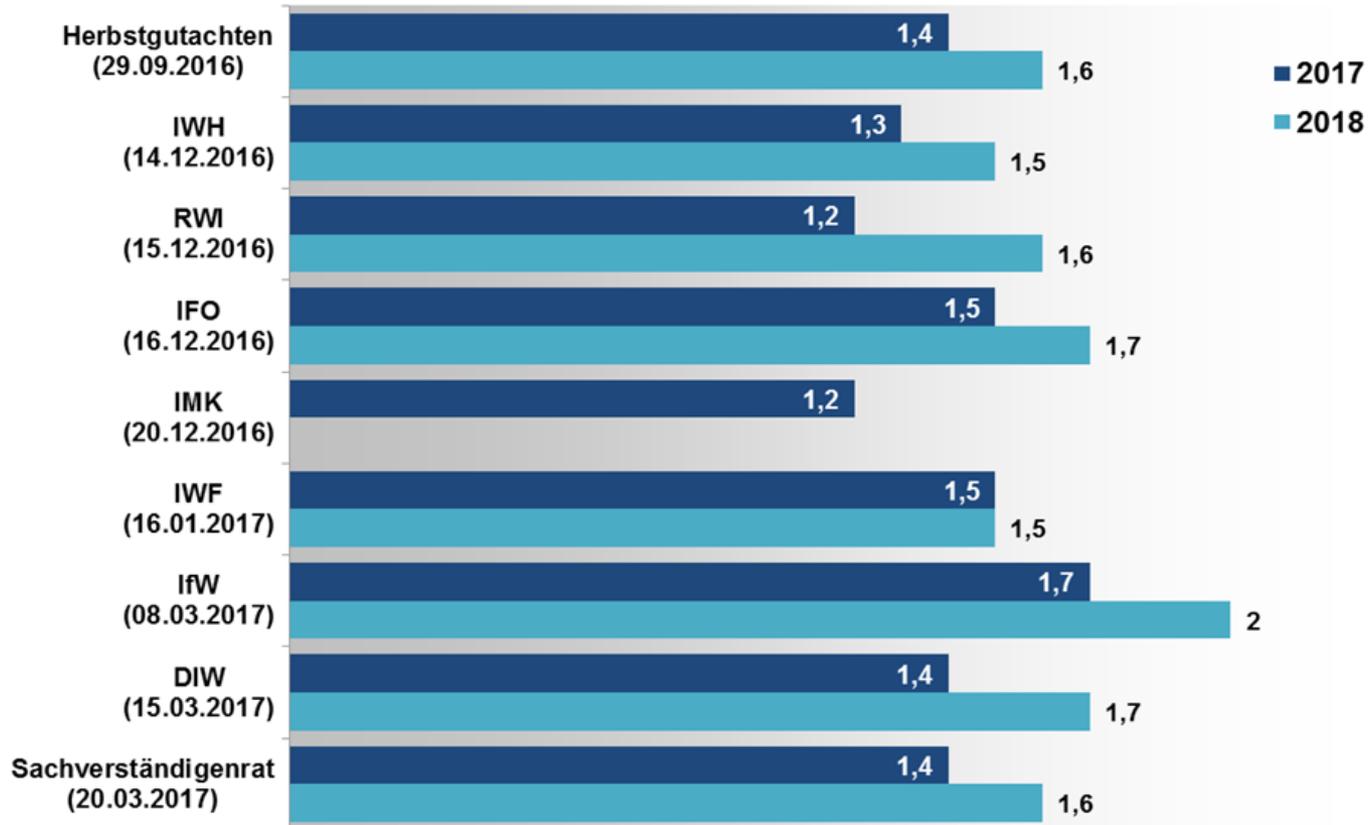
# Kalendereffekte führen in 2017 zu schwächerem Wachstum



Ressort Koordination  
Branchenpolitik | Vorstand

## Institutsprognosen für 2017 und 2018

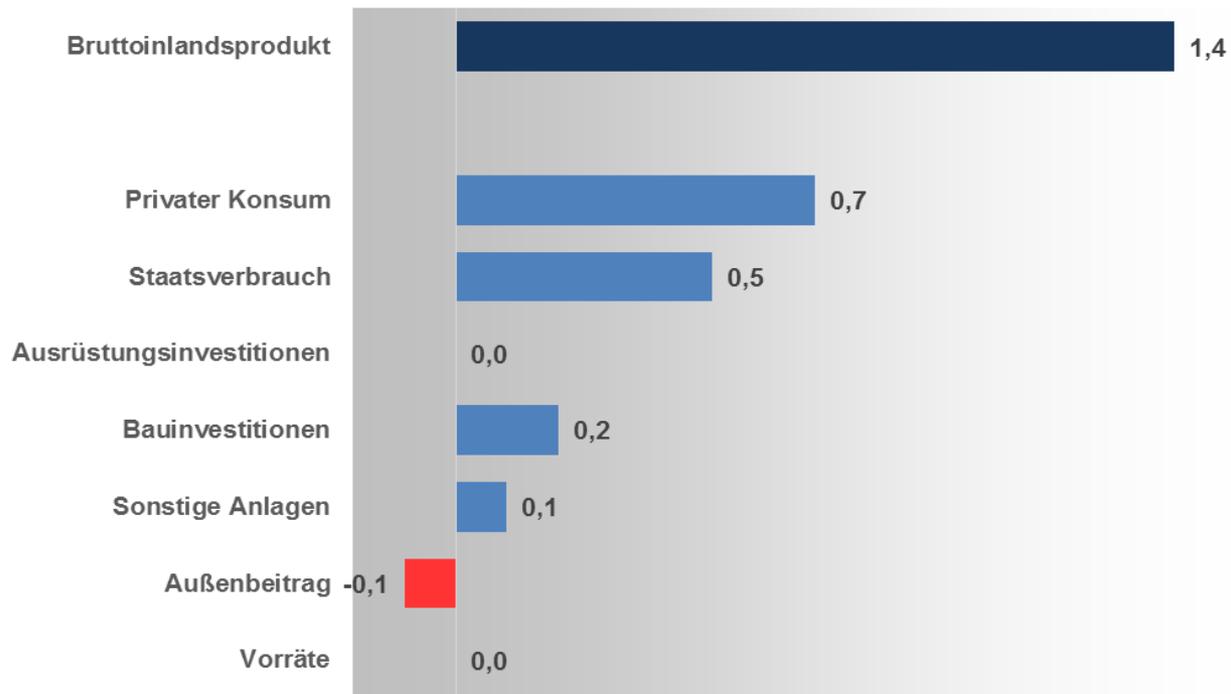
Veränderung des Bruttoinlandsprodukts (real) gegenüber Vorjahr in Prozent



Quelle: Prognosen der Institute

Grafik: IG Metall, Koordination Branchenpolitik

## Prognose 2017: Beiträge der Nachfragekomponenten zum Anstieg des realen BIP in Prozentpunkten des BIP



Quelle: Herbstgutachten Oktober 2016

Grafik: IG Metall, Koordination Branchenpolitik

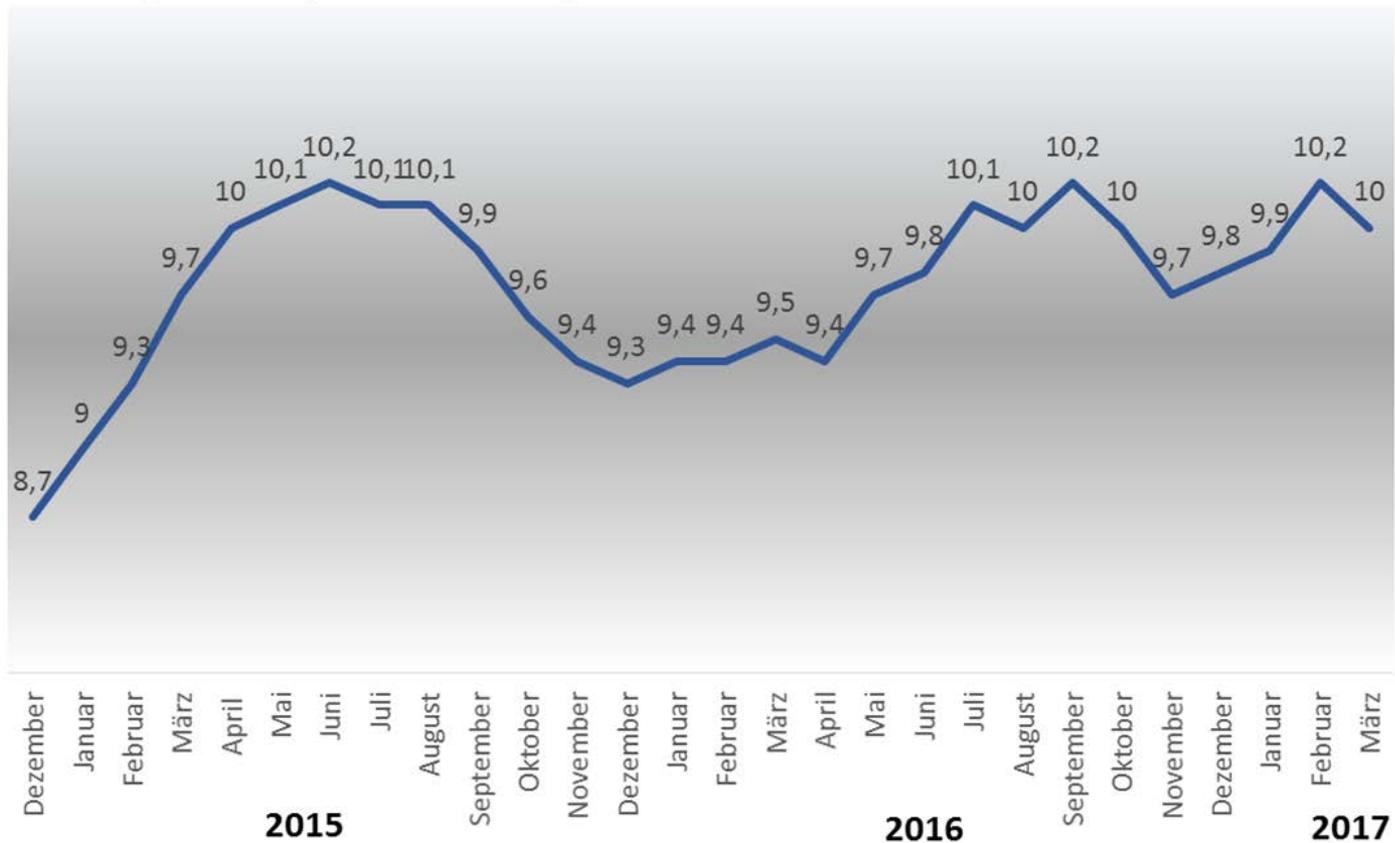
# Kauflaune der Deutschen ist ungebrochen



Ressort Koordination  
Branchenpolitik | Vorstand

## GfK-Konsumklimaindex

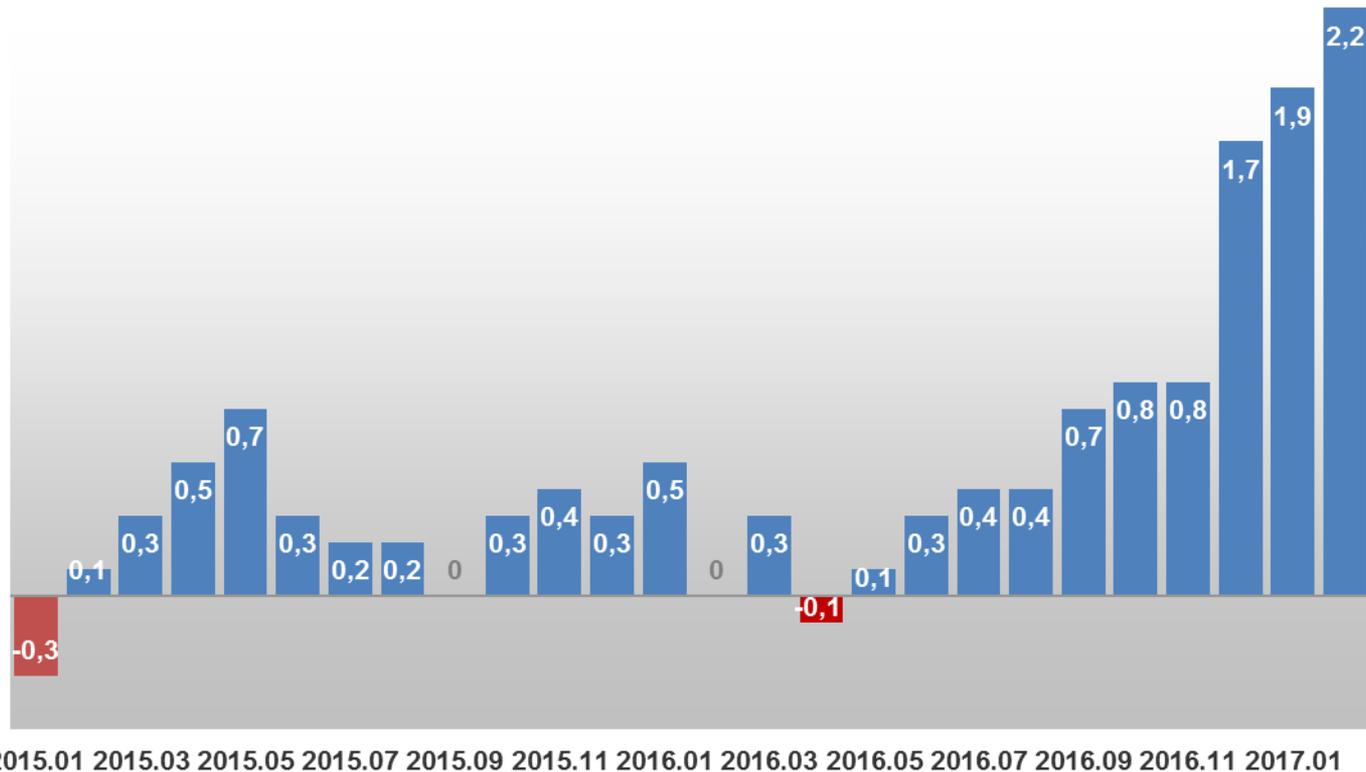
Saldo aus negativen und positiven Erwartungen



Quelle: GfK, März 2017

Grafik: IG Metall, Koordination Branchenpolitik

## Veränderung der Verbraucherpreise zum Vorjahr in Prozent Monatswerte bis Februar 2017

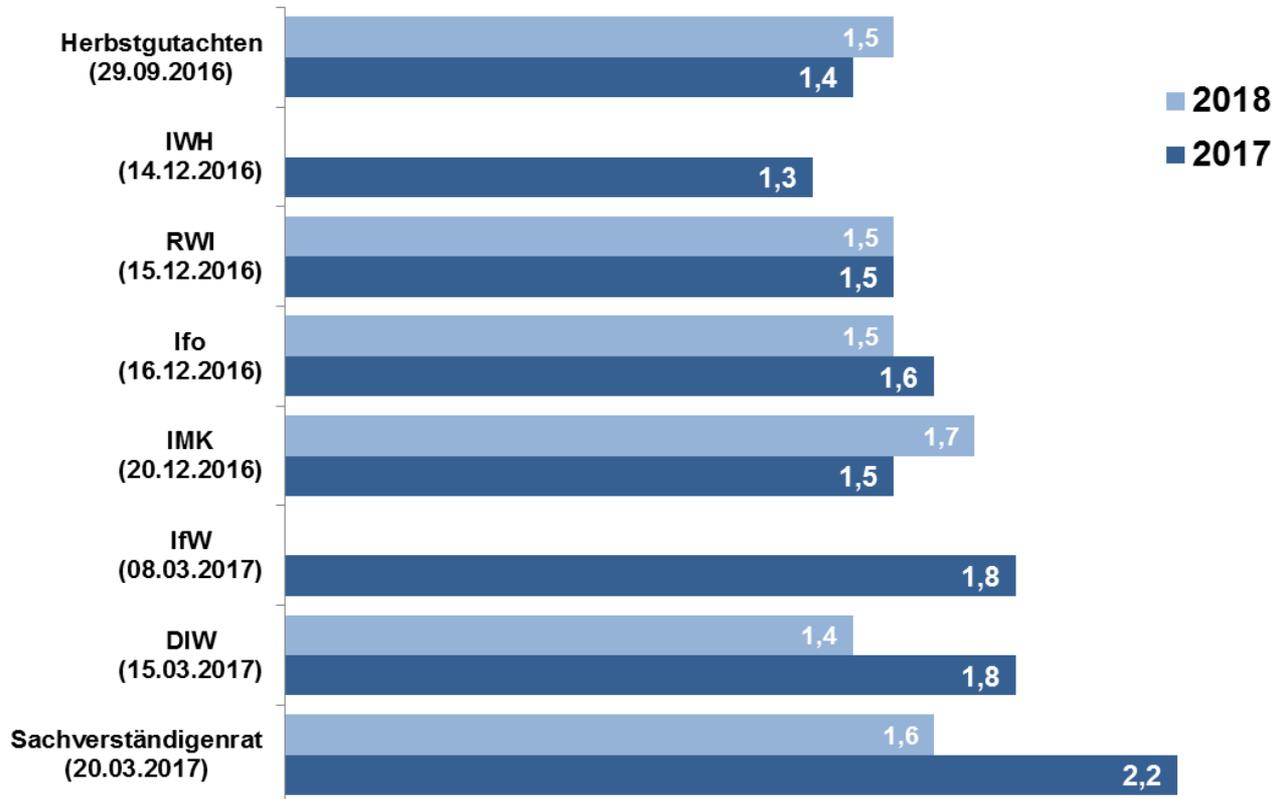


Quelle: Statistisches Bundesamt, 30.01.2017

Grafik: IG Metall, Ressort Koordination Branchenpolitik

## Prognosen des Verbraucherpreisanstiegs 2017 und 2018

Veränderung zum Vorjahr in Prozent



Quelle: Prognosen der Institute

Grafik: IG Metall, Koordination Branchenpolitik

# Anstieg der Produktivität wurde unterschätzt

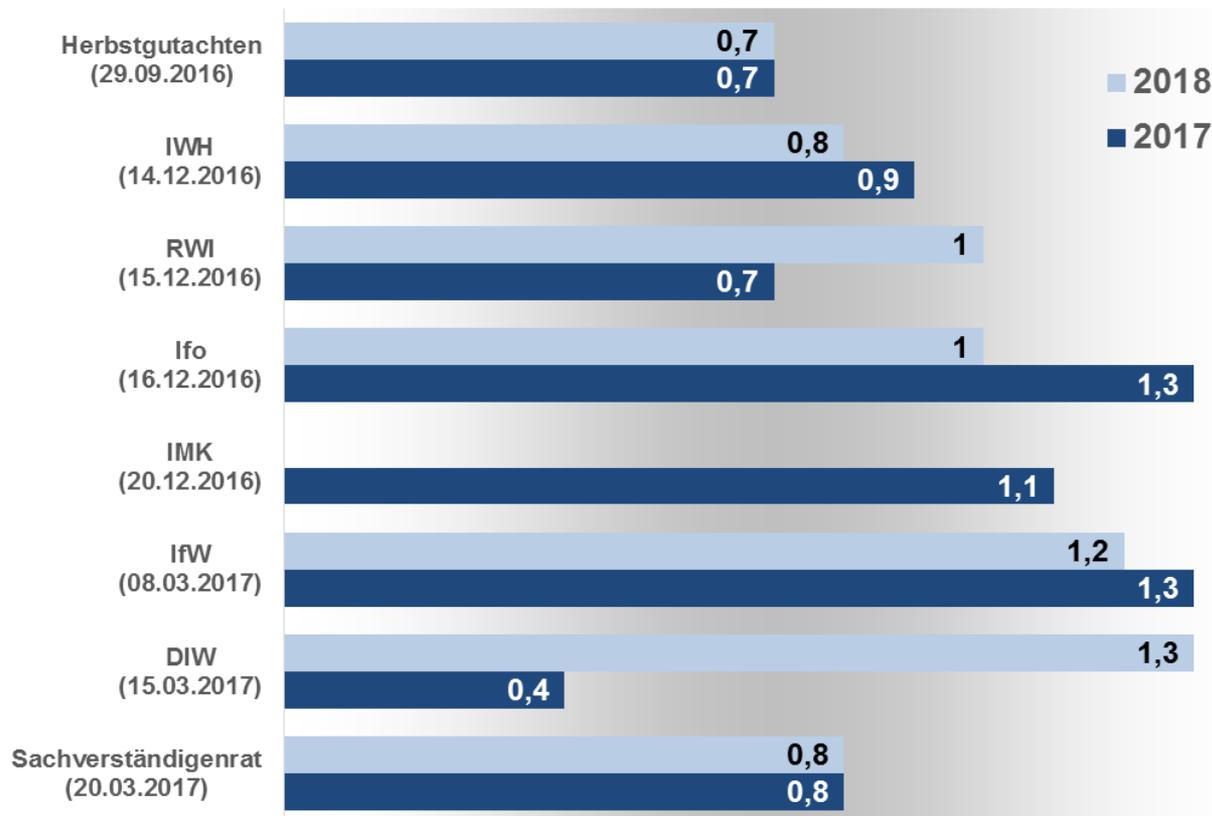


Ressort Koordination  
Branchenpolitik

Vorstand

## Produktivität in den Prognosen der Institute für 2017 und 2018

Veränderung zum Vorjahr in Prozent



Quelle: Prognosen der Institute

Grafik: IG Metall, Koordination Branchenpolitik



Ressort Koordination | Vorstand  
Branchenpolitik

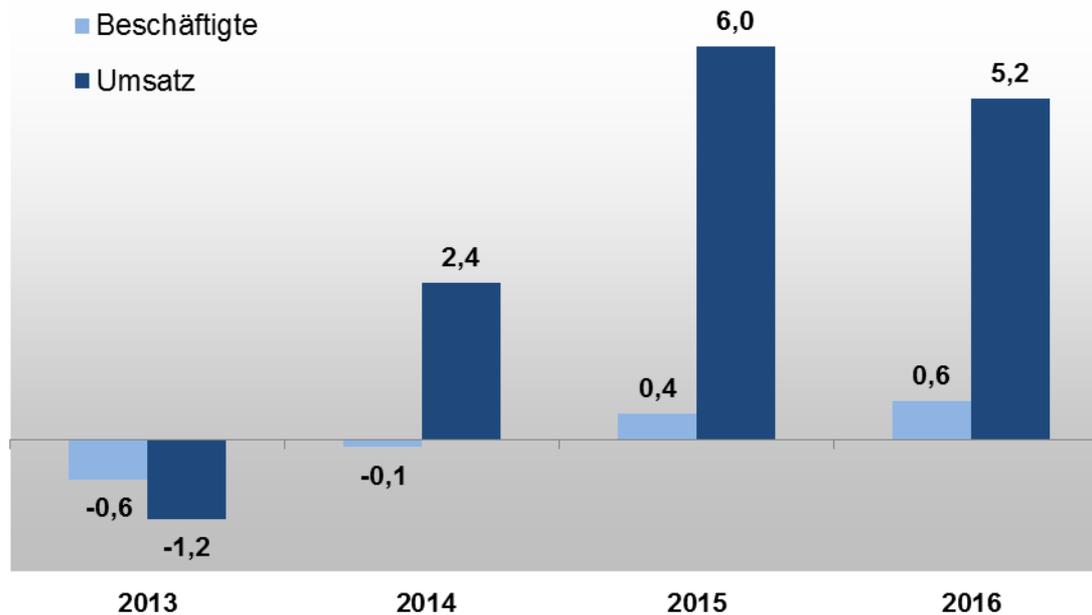
# Wirtschaftliche Kennzahlen des Kfz-Handwerks

Stand: März 2017



# Kfz-Gewerbe mit stabilem Umsatzplus

Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahreszeitraum in %



Quelle: Statistisches Bundesamt

Grafik: IG Metall, Koordination Branchenpolitik

## Ergebnisse der HW-Zählung 2014:

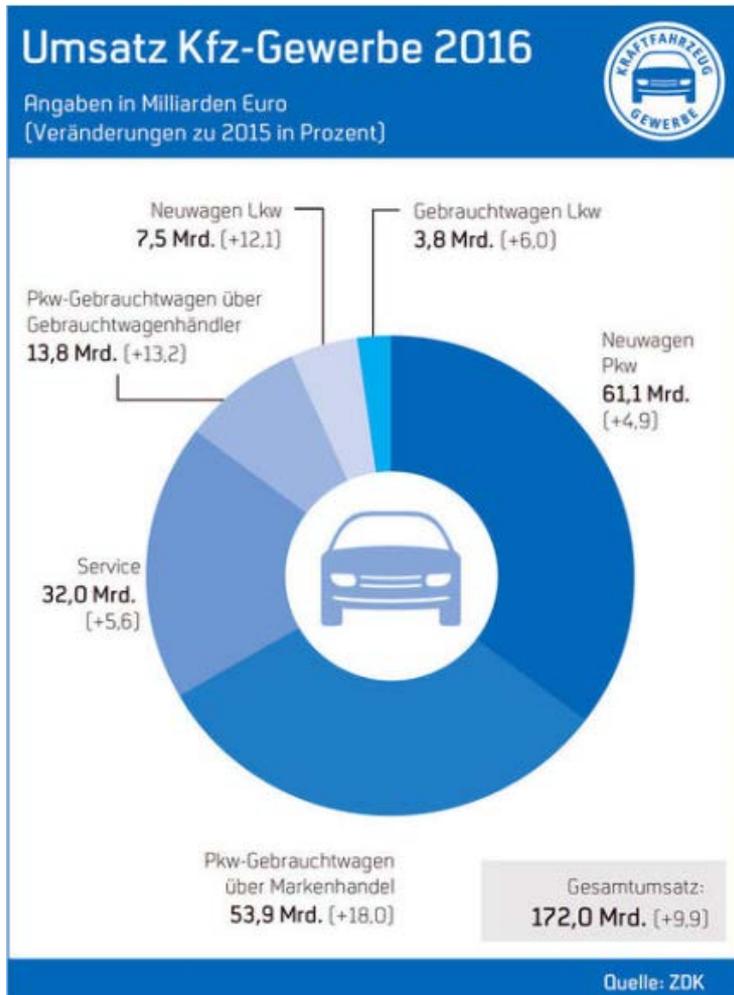
**552.443 Beschäftigte**

**erwirtschafteten**

**114,6 Mrd. € Umsatz.**

(Gewerbebezweig IV Kfz-Gewerbe insg.)

# Umsatz 2016 um knappe 10 Prozent gestiegen\*



Das Kfz-Gewerbe freut sich über einen steigenden Anteil an **Privatkunden**.

Dieser liegt bei 35 Prozent und sei erstmals seit langem wieder gewachsen (Vorjahr: 34,2 Prozent).

Der **Umsatz im Neuwagengeschäft** stieg um 4,9 Prozent auf 61 Milliarden Euro.

Im **Gebrauchtwagengeschäft** wuchs der Umsatz um 17 Prozent auf 67,6 Milliarden Euro.

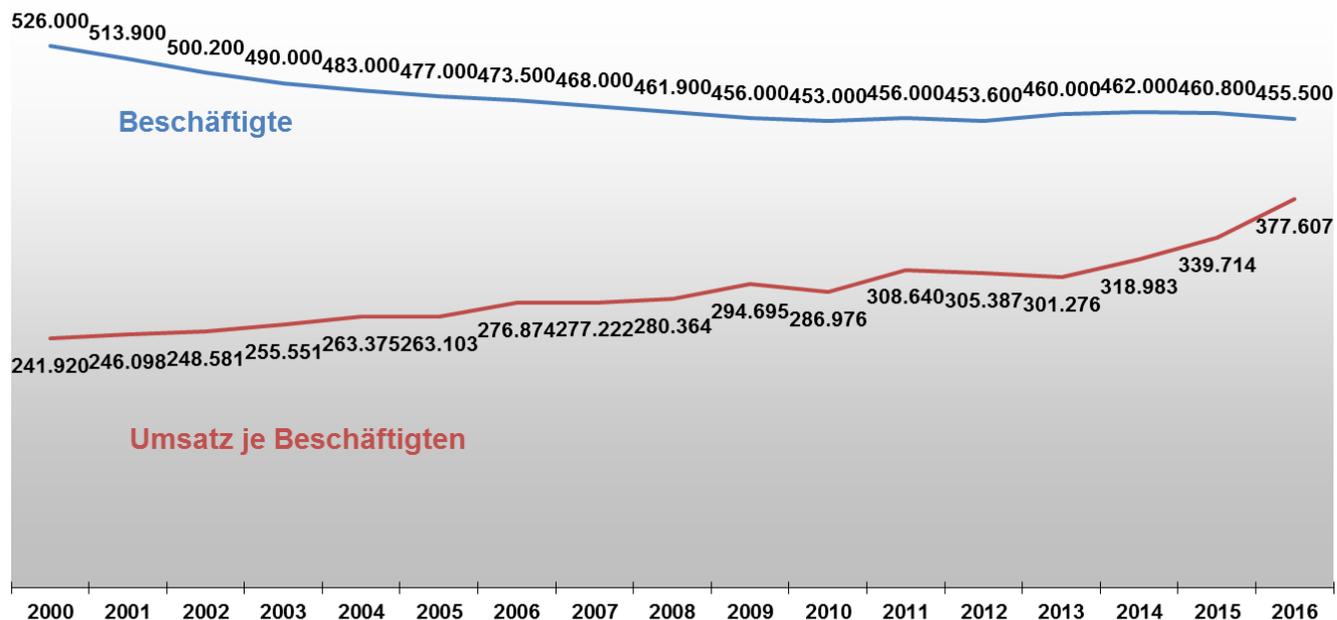
Im **Werkstattgeschäft** stieg der Umsatz um 5,6 Prozent auf knapp 32 Milliarden Euro. Die Werkstattauslastung verbesserte sich um 2 Prozentpunkte auf 85 Prozent

\* Der ZDK erfasst nur Betriebe ab einem Jahresumsatz von 100.000 Euro. Die Handwerksstatistik des statistischen Bundesamtes hingegen erfasst alle selbstständigen Handwerksunternehmen, die in die Handwerksrolle eingetragen sind.

# 2016: Leichter Rückgang der Beschäftigung\* bei guter Umsatzentwicklung



### Kfz-Gewerbe: Beschäftigte und Umsatz je Beschäftigten



Quelle: Zentralverband des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes (ZDK), eigene Berechnungen

\* Der ZDK erfasst nur Betriebe (und deren Beschäftigte) ab einem Jahresumsatz von 100.000 Euro. Die Handwerksstatistik des statistischen Bundesamtes hingegen erfasst alle selbstständigen Handwerksunternehmen, die in die Handwerksrolle eingetragen sind.

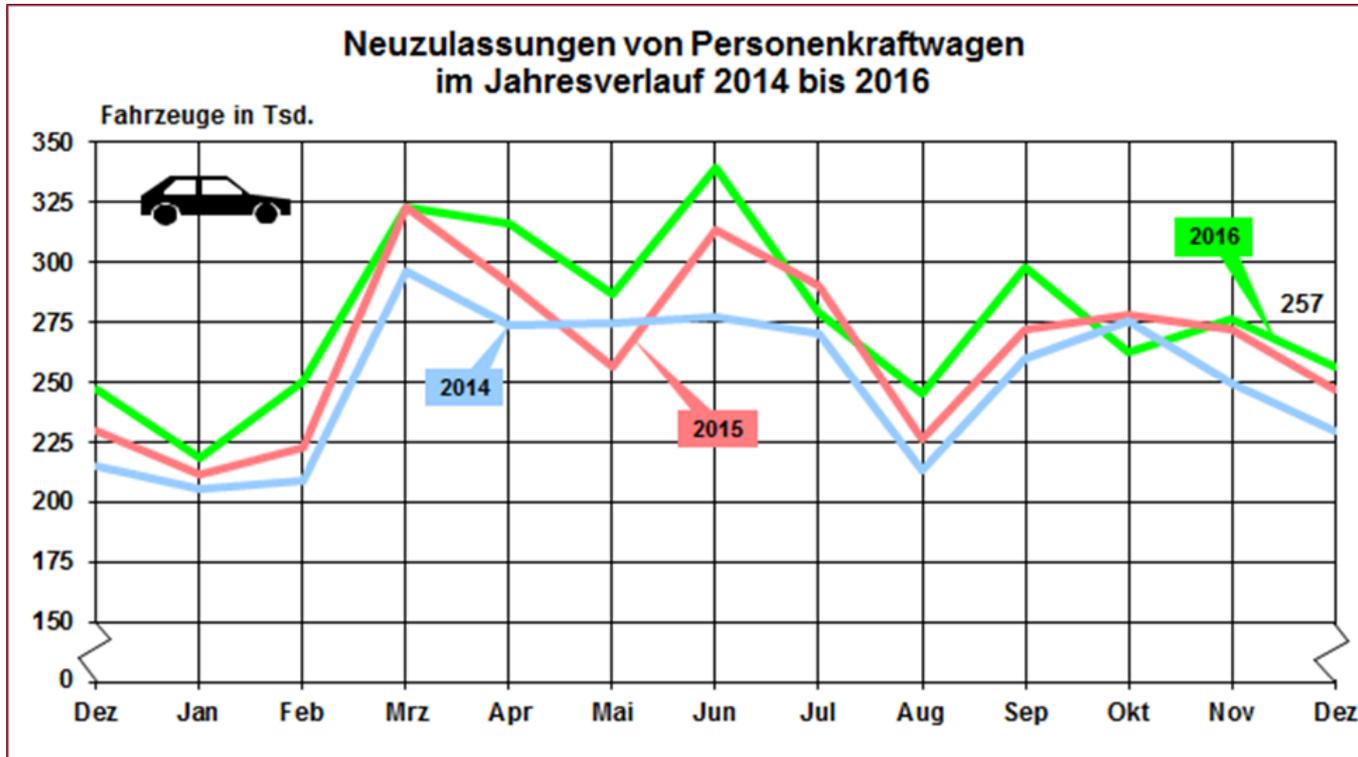
# Pkw-Neuzulassungen 2016:

Insgesamt +4,5 %



Ressort Koordination  
Branchenpolitik

Vorstand



**Neuzulassungen 2016**

**3,35 Mill. (+4,5%)**

**Anteil Privatzulassungen 2016**

**35 %**

**Umschreibungen Pkw 2016**

**7,4 Mio. (+1,0%)**

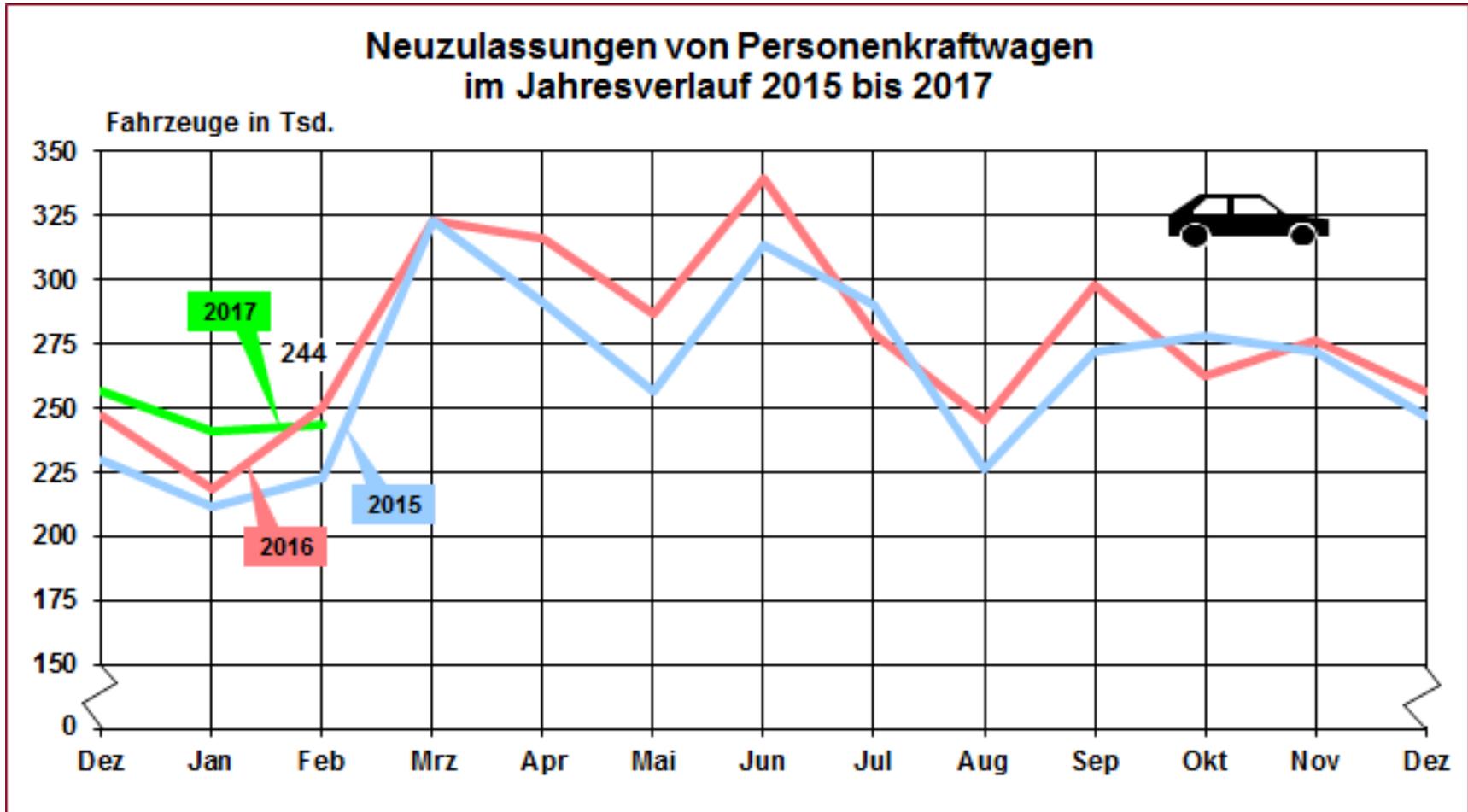
Quelle: KBA

# Pkw-Neuzulassungen Januar-Februar 2017:

Insgesamt +3,5 %



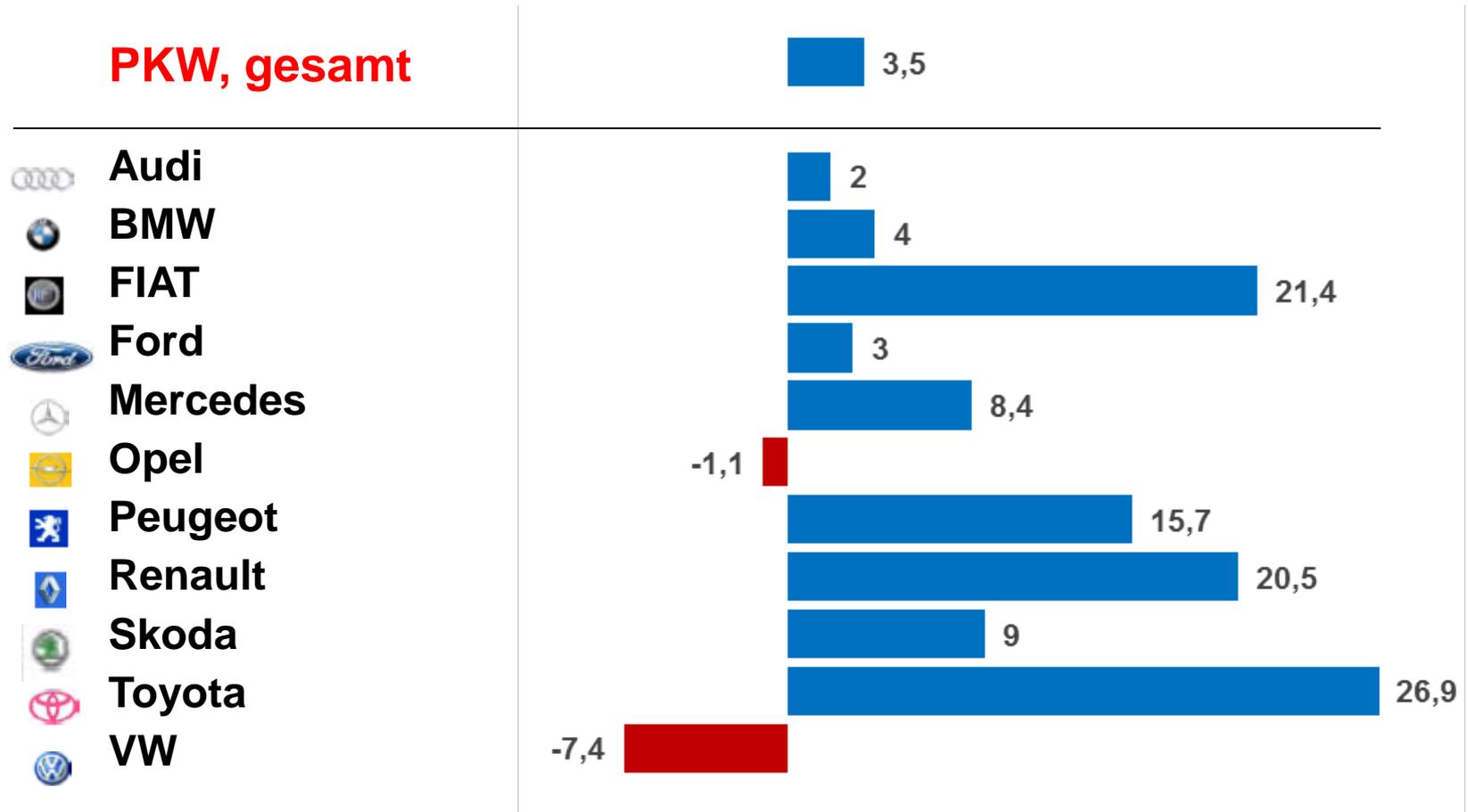
Ressort Koordination  
Branchenpolitik | Vorstand



Quelle: KBA

# Monatliche Pkw-Neuzulassungen

## Veränderung Jan.-Feb. 2017 ggü. Jan.-Feb. 2016 in Prozent



Quelle: Kraftfahrtbundesamt, Veränderungsraten der Marken mit über 10.000 Neuzulassungen im Februar 2017

# Stabile Geschäftslage im 1. Quartal 2017

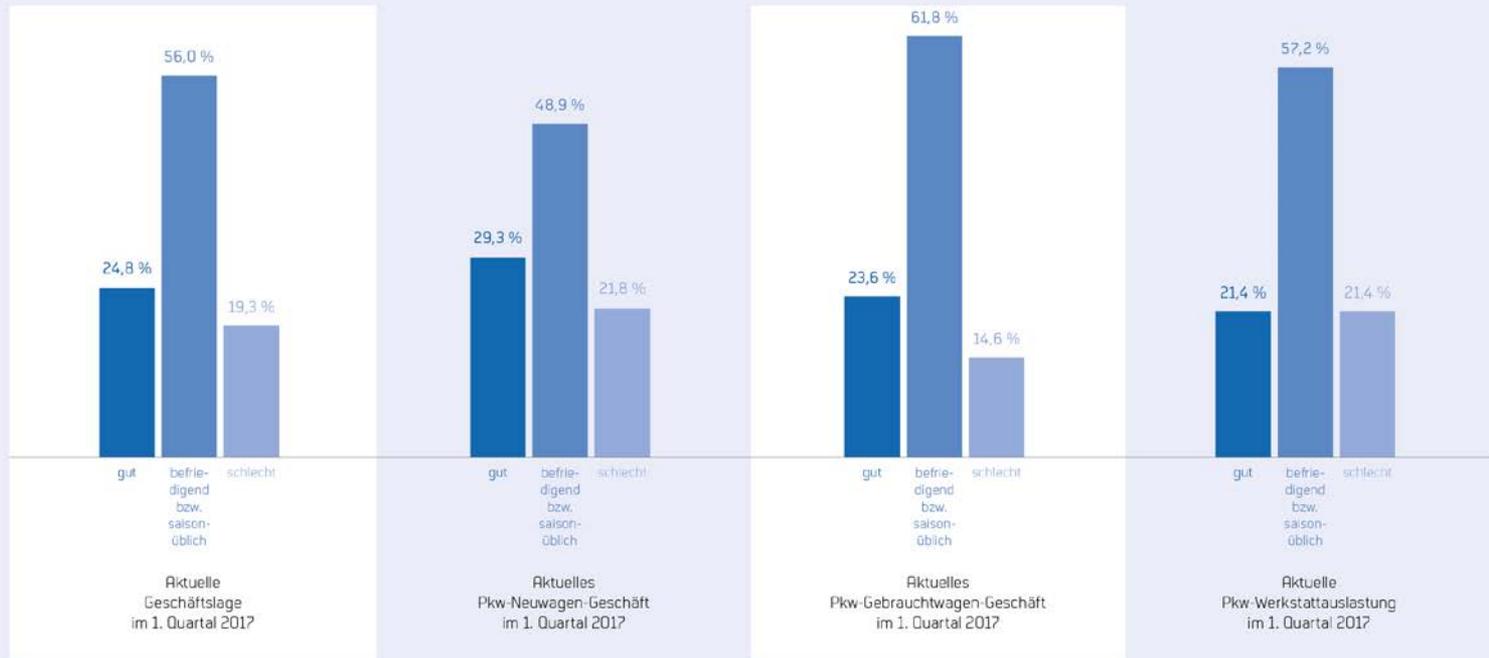


Ressort Koordination | Vorstand  
Branchenpolitik



## Geschäftsklimaindex

Aktuelle Geschäftslage im Kfz-Gewerbe im 1. Quartal 2017



Quelle: ZDK

# Stabile Geschäftslage im 1. Quartal 2017

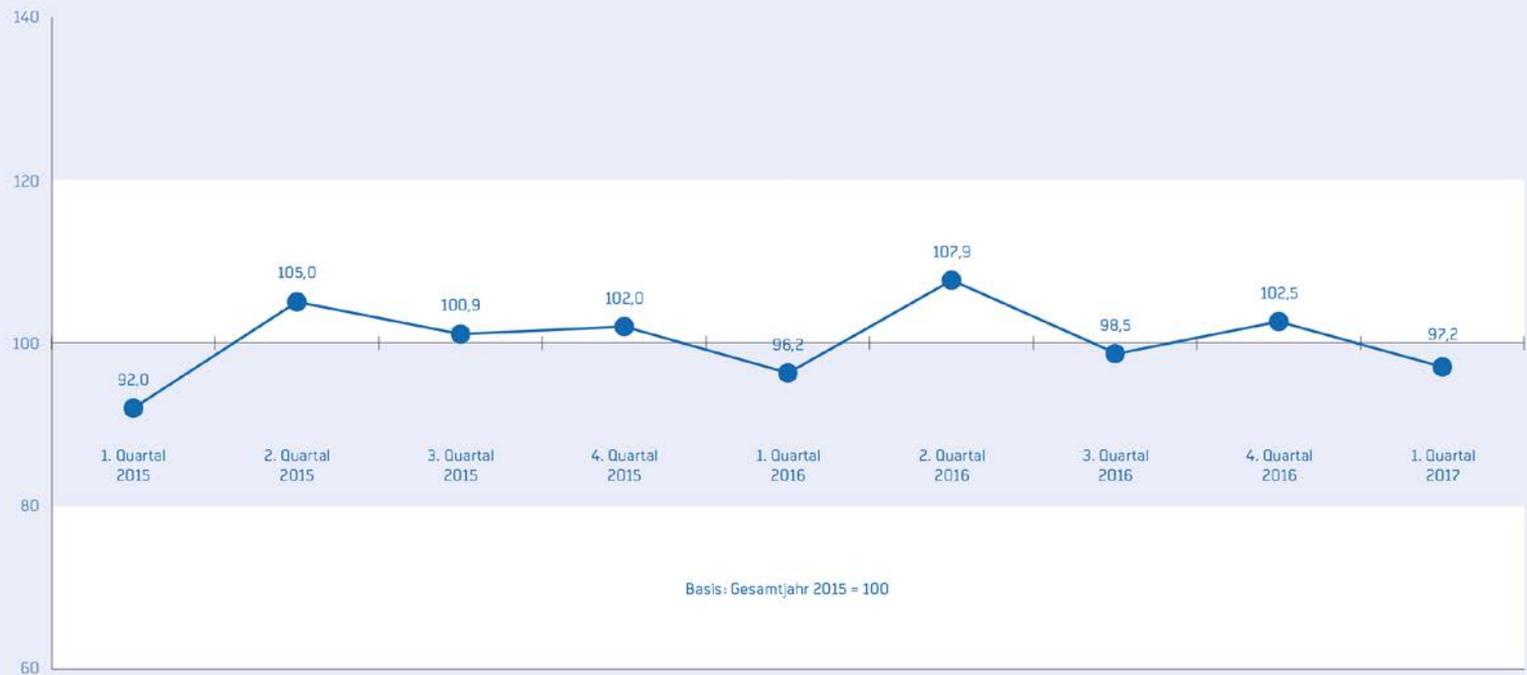


Ressort Koordination  
Branchenpolitik | Vorstand



## Geschäftsklimaindex

Aktuelle Geschäftslage im Kfz-Gewerbe vom 1. Quartal 2015 bis 1. Quartal 2017



Quelle: ZDK

# Erwartungen für das 2. Quartal 2017 deutlich positiver



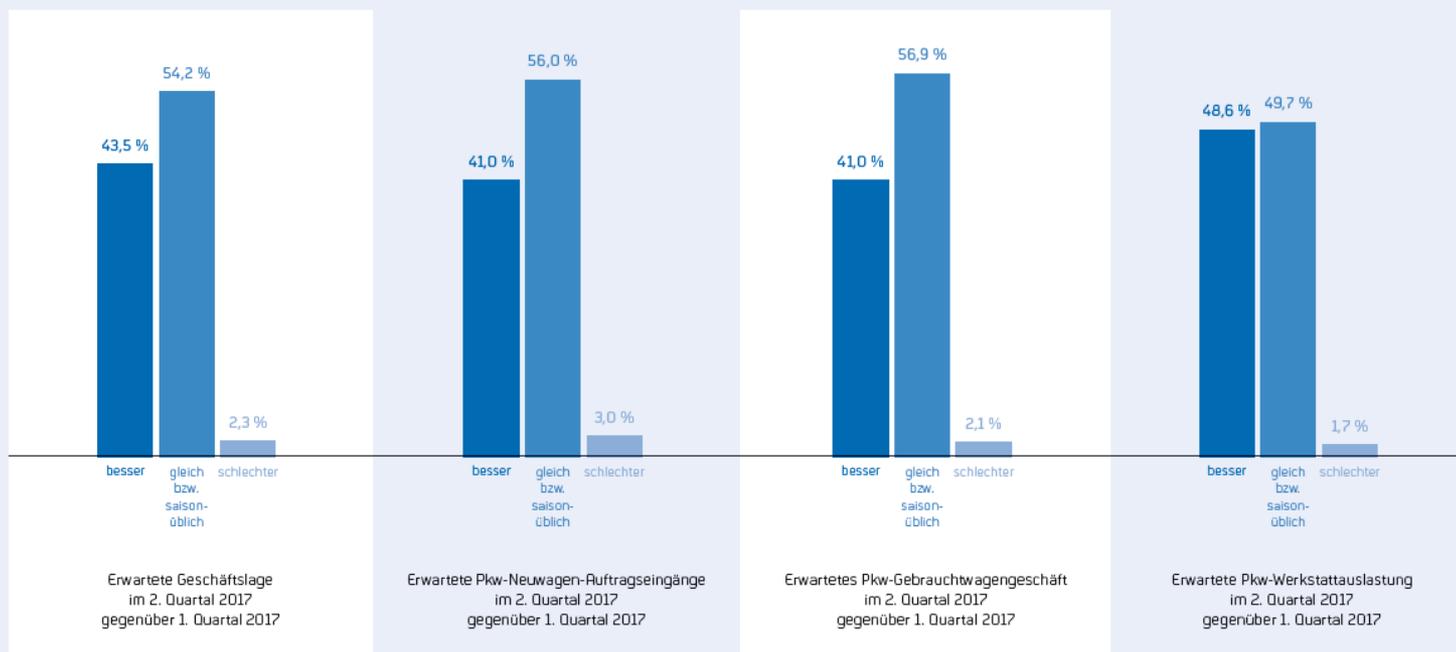
Ressort Koordination  
Branchenpolitik

Vorstand



## Geschäftsklimaindex

Erwartungen im Kfz-Gewerbe für das 2. Quartal 2017



Quelle: ZDK

# Erwartungen für das 2. Quartal 2017 deutlich positiver



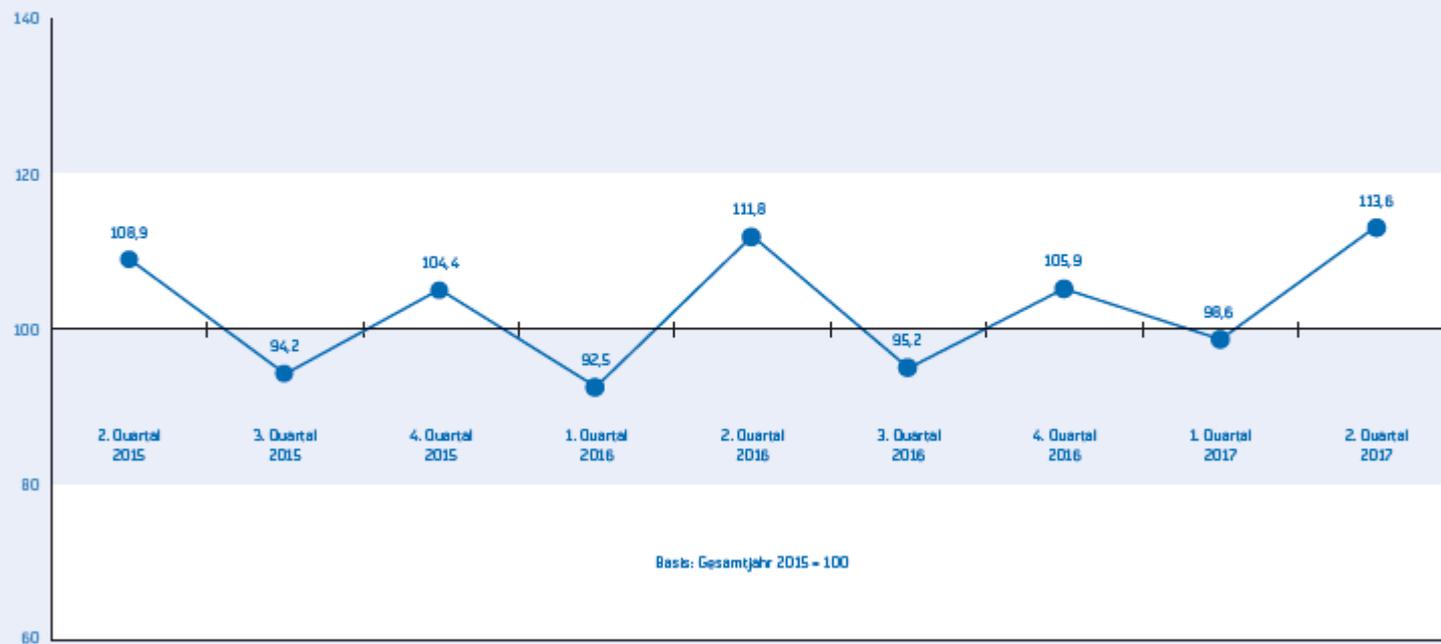
Ressort Koordination  
Branchenpolitik

Vorstand



## Geschäftsklimaindex

Erwartungen im Kfz-Gewerbe vom 2. Quartal 2015 bis 2. Quartal 2017



Quelle: ZDK



## Ausblick für 2017

### **Kfz-Gewerbe: Weniger Neuzulassungen in 2017**

Für das Jahr 2017 rechnet der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) mit rund 3,2 Millionen Pkw-Neuzulassungen.

ZDK-Präsident Jürgen Karpinski: nach den Zuwächsen im letzten Jahr bei privaten Zulassungen werden sich die zunehmende **Verunsicherung der Verbraucher** etwa durch die Diskussion um drohende Fahrverbote und blaue Plaketten negativ auf die Zulassungszahlen auswirken.

Die **gewerblichen Zulassungen** hingegen würden aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung **unverändert stark** bleiben.



## Ausblick für 2017

### **Stabile Entwicklung bei Gebrauchtwagen und im Service-Sektor**

Auf dem **Gebrauchtwagenmarkt** geht der ZDK für 2017 von einer vergleichbaren Entwicklung wie im letzten Jahr aus und rechnet mit 7,3 bis 7,4 Millionen Besitzumschreibungen.

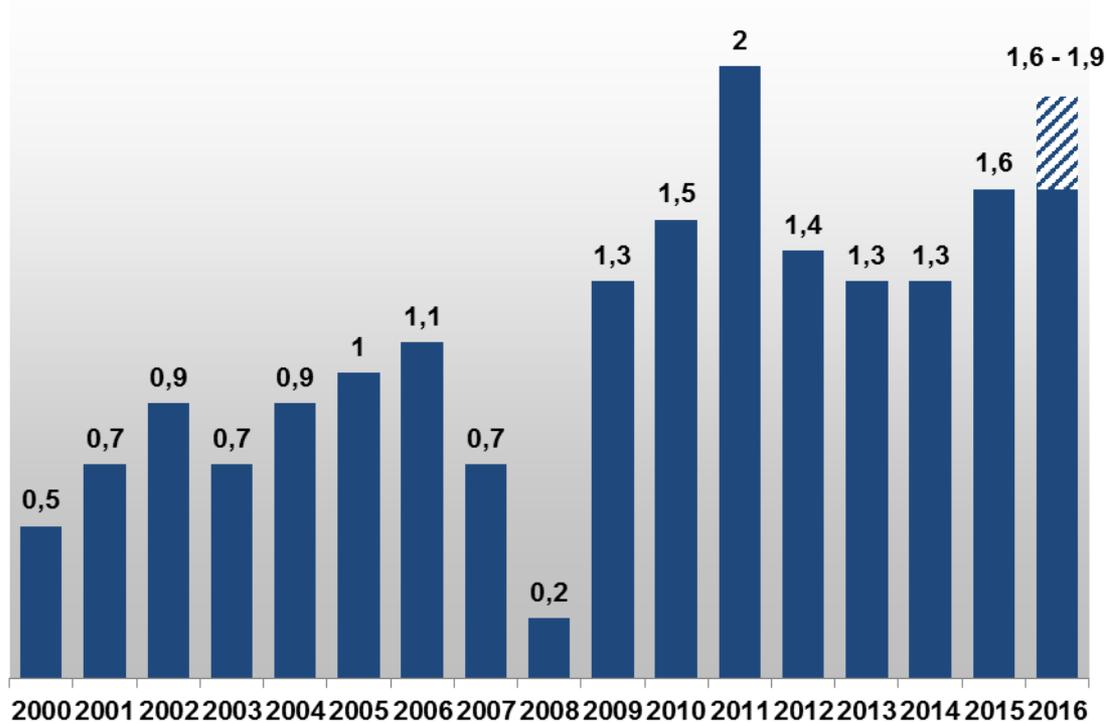
Im **Service-Sektor** rechnet der ZDK im Jahr 2017 mit einer stabilen Nachfrage bei Wartungs- und Reparaturarbeiten auf dem Niveau des letzten Jahres.

# Rendite im Kfz-Bereich bleibt trotz leichter Steigerungen relativ schwach



## Durchschnittsrendite Pkw-Bereich

Angaben des Zentralverbandes des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes



Quelle: ZDK, Februar 2017

Mehr Fahrzeugverkäufe und Werkstattaufträge ließen den Umsatz im Kfz-Gewerbe 2016 um 9,9 Prozent auf knapp 172 Milliarden Euro wachsen (Vorjahr 156,5 Mrd. Euro).

„Wenn sich die Umsatzrendite ähnlich entwickelt hätte, wäre die Freude noch etwas größer“, sagte ZDK-Präsident Jürgen Karpinski auf der Jahrespressekonferenz im Februar in Berlin.

„Die vorläufige Durchschnittsrendite komme mit 1,6 bis 1,9 Prozent nicht wirklich von der Stelle (Vorjahr: 1,6 Prozent).“